

# **EINLADUNG EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG**

**Montag, 27. April 2026, 19.00 Uhr  
in der Turnhalle Dorf**

Geschäfte:

1. Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 1. Dezember 2025
2. Ergolzstrasse, Gestaltungsprojekt inkl. Parkplatz und Werkleitungserneuerungen; Kreditgenehmigungen
3. Schulanlage Schönthal, Sanierungsarbeiten, Kreditgenehmigungen sowie Nachtragskredite
4. Neubau Schulanlage Schönthal; Zusatzkredit PV-Anlage
5. Diverses

Die Einladung sowie die Berichte und Anträge zu den Traktanden sind auf unserer Homepage unter [Politik – Einwohnergemeindeversammlung – aktuelle Unterlagen](#) einsehbar.

## **1. Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 1. Dezember 2025**

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 1. Dezember 2025 kann während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. An der Versammlung werden nur die Beschlüsse verlesen.

---

## **2. Ergolzstrasse, Gestaltungsprojekt inkl. Parkplatz und Werkleitungserneuerungen; Kreditgenehmigungen**

### **Bericht**

Die Ausgangslage für dieses Projekt ist die notwendige Erneuerung der Ergolzstrasse. Es geht um zahlreiche Werkleitungen (AIB, IWB, EBL Strom, EBL Wärme, Sunrise und Swisscom), welche erneuert oder saniert werden müssen. Im Projekt «Zukunft Schönthal» (siehe auch <https://zukunft-schoenthal.ch>), welches sich mit der Entwicklung des Raums zwischen der Hülftenschanze und Liestal befasst, wurde zudem festgestellt, dass die Ergolzstrasse, als Teil einer der vitalen Achsen durchs Baselbiet betrachtet wird. Die Ergolzstrasse ist Schulweg, wichtige Radverkehrsachse und Erschliessungstrasse des gesamten Quartiers von Füllinsdorf westlich der Ergolz. Es besteht daher Potenzial zur Aufwertung.

Entlang der gesamten Strasse, ab Einkaufszentrum Migros bis zu den Tennisplätzen, werden zahlreiche Werkleitungen erneuert. Die Strasse wird dabei fast auf der gesamten Breite aufgedrückt, weil sich die verschiedenen Leitungen über die gesamte Breite verteilen. Bei der Oberfläche ist man zuvor davon ausgegangen, dass diese im bisherigen Umfang wiederhergestellt wird, aber mit den Erkenntnissen aus dem Projekt «Zukunftsbild Schönthal» wird der Strassenraum nun neugestaltet.

Das Projekt «Zukunftsbild Schönthal» geht der Frage nach, wie die Raumentwicklung nach innen organisiert werden kann. Ob und wo und wie es möglich ist, den Siedlungsraum zu erweitern, ohne dass wesentlich mehr Verkehr entsteht, weil das Strassennetz an verschiedenen Stellen heute schon stark beansprucht ist. So sind auf dem IMI-Areal rund 300 Wohnungen geplant. Durch die

zentrale Lage ist es aber auch möglich, dass ein bedeutender Teil der hier entstehenden Wege zu Fuss, mit dem Rad oder auch mit dem Bus erfolgen kann. Bei diesen Überlegungen wurde festgestellt, dass die Ergolzstrasse für den Fuss- und für den Radverkehr eine wichtige und bedeutendere Funktion haben kann und haben soll.



Orthofoto der Ergolzstrasse

Die Ergolzstrasse hat wichtige Funktionen:

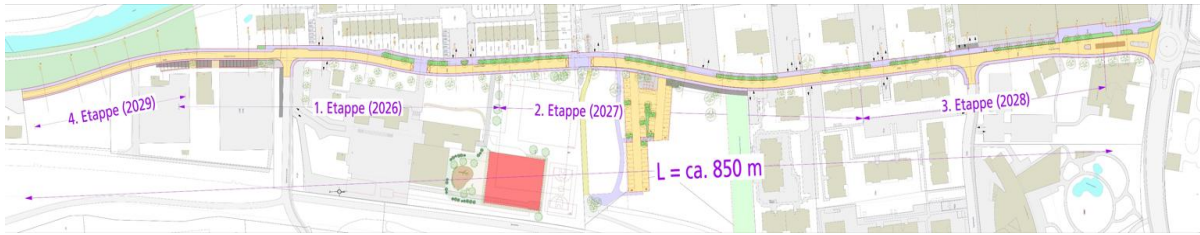
- ▶ Sie ist die Haupteinschliessung und Adresse des Quartiers entlang der Ergolz
- ▶ Die Strasse hat das Potenzial für eine noch bessere Fahrradverbindung
- ▶ Die Ergolzstrasse hat auch für den Fussverkehr eine wichtige Bedeutung (Einkaufszentrum, Seniorenzentrum, Schule, Bushaltestellen Schönthal und Niederschönthal)
- ▶ Im «Zukunftsbild Schönthal» wird eine dynamische Entwicklung im Talboden thematisiert. Es wird geklärt, wo in den nächsten 20 Jahren eine Raumentwicklung nach innen möglich und erwünscht ist. Das IMI-Areal neben dem Migros-Zentrum ist dabei einer der Entwicklungsschwerpunkte
- ▶ Es gibt wichtige öffentliche Nutzungen wie die Schule, das Seniorenzentrum, die Tennisplätze und den als Park belassenen Freizeitraum entlang der Ergolzstrasse. Die bestehende Schulanlage (ev. später mit Mehrzweckhalle) wird derzeit erweitert.
- ▶ Wichtige gemeindliche Aktivitäten wie z.B. der Fasnachtsumzug nutzen die Ergolzstrasse
- ▶ Die zahlreichen Werkleitungen verdeutlichen die Bedeutung der Strasse.

Im Investitionsplan 2026 - 2029 wurden für die etappenweise Bauausführung total CHF 4'290'850 eingestellt, davon CHF 3'080'850 (inkl. MwSt.) bei den Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfallentsorgung. Wir müssen aufgrund der konkreten Ausschreibungen des gesamten Projekts feststellen, dass die Kosten höher ausfallen werden als im Investitionsplan vorgesehen. Der nachträgliche Einbezug resp. die Berücksichtigung der Massnahmen aus dem Projekt "Zukunft Schönthal" verursachen Mehrkosten. Die Gesamtkosten betragen nun CHF 5'785'415 (inkl. MwSt.).

Es gibt diverse Gründe für die Mehrkosten:

▶ Strassenneugestaltungsbauwerk	CHF 420'000
▶ Zusätzliche Massnahmen betreffend Grundwasserschutzzone	CHF 150'000
▶ Zusätzliche Entsorgungskosten infolge PAK-haltigen Belägen	CHF 250'000
▶ Zusätzliche Entsorgungskosten Unterboden beim Parkplatz Parzelle Nr. 6 und Parzelle Nr. 2197	CHF 120'000
▶ Verlegung Trülliweg	CHF 100'000
Gesamthaft für Unvorhergesehenes und Reserve 10 %	<u>CHF 400'000</u>
<b>Mehrkosten inkl. Reserve</b>	<b>CHF 1'440.000</b>

Nicht berücksichtigt ist die allgemeine Baukostenteuerung



Plan der Etappierung des Projekts Ergolzstrasse

## Erläuterungen zum Bauprojekt:

Die Projektziele für dieses wichtige und umfangreiche Grossprojekt sind wie folgt definiert:

### Sanierung der Werkleitungen

- ▶ Koordinierte Baustelle
- ▶ Gewährleistung der Versorgungssicherheit
- ▶ Leistungsanpassungen Stromnetz
- ▶ Trennung von Sauberwasser und Schmutzwasser
- ▶ Ausbau der Fernwärme bis zur Schulanlage Schönthal
- ▶ Vermeidung zukünftiger Baustellen
- ▶ Synergien durch Koordination

### Gestaltungskonzept und Massnahmen

Massnahmen, die in Verbindung mit dem Projekt «Zukunft Schönthal» vom Projektverfasserteam für die Ergolzstrasse empfohlen werden:

- ▶ Die Fusswege sollen verbessert werden, auf der östlichen Seite soll das bestehende schmale Trottoir verbreitert; die raumtrennende Rabatte soll entfernt werden zu Gunsten einer biodivers hochwertigeren, unversiegelten Ruderalfläche und zu Gunsten einer schattenspendenden Baumreihe.
- ▶ Die Fahrbahnbreite soll auf einen nötigen Begegnungsfall reduziert werden. Als Regel-Begegnungsfall wird das Kreuzen von Personenwagen mit Lieferwagen oder einem Bus vorgeschlagen. Ab und zu müssen auch breitere Fahrzeuge wie Lastwagen und Busse kreuzen können. Dieser Begegnungsfall muss aber nicht auf der gesamten Länge durchgehend möglich sein, sondern muss in Sichtdistanz abschnittsweise gewährleistet werden können. Die Fahrbahn soll deshalb auf 5.0 Meter verschmälert werden, abschnittsweise soll die Fahrbahn 6.0 Meter breit sein, damit auch breitere Fahrzeuge kreuzen können.
- ▶ Bei den wichtigen Fusswegquerungen wie beim Trülliweg, beim Schulhaus und beim Tennisplatz / Wannenstrasse werden leichte Vertikalversätze vorgeschlagen. Der Vertikalversatz darf nicht als Schikane wahrgenommen werden. Vertikalversätze müssen so ausgebildet werden, dass kein Lärm entsteht, aber die Aufmerksamkeit des Verkehrs darauf gerichtet wird.
- ▶ Beim Schulhaus sollen der bestehende Fussgängerstreifen und somit der Fussgängervortritt beibehalten werden. Bei den beiden übrigen Querungen ist noch nicht abschliessend definiert, ob diese mit oder ohne Fussgängervortritt definiert werden sollen. (Bis nach der Einfahrt beim Migros Parkhaus gilt Tempo 50 und die Fussgängerstreifen bleiben erhalten.)
- ▶ Die bestehenden Längsparkfelder sollen aufgehoben werden. Ersatz wird mit dem neuen Parkplatz geschaffen.
- ▶ Bei den Ausfahrten sind die Sichtweiten nach Norm zu gewährleisten; die Pflanzung der Bäume nimmt auf diesen Aspekt Rücksicht.

## Visualisierung



### **Parkplatz / Unterflursammelstelle**

Entlang der Ergolzstrasse gibt es heute 26 Parkfelder längs der Strasse, auf einem Parkplatz auf der Parz. 6, 27 Parkplätze und beim Tennisplatz an der Wannenstrasse 18 Parkplätze. Die Längsparkfelder entlang der Strasse sind für den Fahrradverkehr eine potenzielle Gefahr (so genannte «Dooring»-Unfälle). Im Zusammenhang mit einer etappierten Bauweise und mit dem Erweiterungsbau der Schule ist geplant, südlich des projektierten Schul-Erweiterungsbaus einen neuen Parkplatz anzuordnen. Der Parkplatz ist für ca. 60 Parkfelder dimensioniert. Zusätzlich mit den Parkplätzen beim Tennisplatz ist das Angebot leicht höher als aktuell. Die Parkfelder sollen künftig bewirtschaftet werden.

Es werden alle technischen Vorkehrungen getroffen, um auf diesem Parkplatz später eine PV-Anlage und Ladestationen für E-Autos erstellen zu können. Zudem wird auf diesem neuen Parkplatz für das Einzugsgebiet Ebene/Egolzstrasse die seit längerem geplante Unterflursammelstelle erstellt.

QP1 1:200



### Weitere Feststellungen

Das Elterntaxi-Phänomen (Schule, Musikschule, Turnhalle) wird als bedeutend beschrieben: Mit der vorgeschlagenen Umgestaltung sollte dieses reduziert werden können, weil attraktivere Fusswegverbindungen zu vermehrten Wegen zu Fuss animieren sollen. Im Modellvorhaben, das 2026 bis 2029 im Schönthal thematisiert wird, wird die aktive Mobilität weiter diskutiert werden.

Die nicht vermeidbaren Elterntaxis sollen künftig auf dem neuen Parkplatz anhalten und dort wenden. Somit fahren diese wenigstens nicht mehr bis direkt vor die Schule und behindern / gefährden Kinder, die zu Fuss unterwegs sind.

### Technische Angaben zum Projekt Werkleitungen:

- Der AIB-Kanal (Kantonaler Abwasserkanal) wird auf einer Länge von 65 m vergrössert.
- Die Regenentlastungsleitung wird auf einer Länge von 580 m mit Durchmesser 315 mm neu erstellt.
- Die Wasserleitung wird auf eine Länge von 800 m mit einem Durchmesser von 200 mm ersetzt.
- Die Gasleitungen Hoch- und Niederdruck werden auf einer Länge von 825 m mit einem Durchmesser von 300 mm und 225 mm ersetzt.
- Das Elektrotrasse wird neu auf eine Länge von 800 m neu gebaut.
- Ebenfalls wird die Beleuchtung inkl. Rohranlage auf der gesamten Länge erneuert.
- Die Fernwärme der EBL wird auf einer Länge von 480 m bis zum Schulhaus verlängert.

Diese Neuerungen an den Kanälen sollten den Wasserabfluss bei Starkregen verbessern. Die Erneuerung der Wasserleitung verhindert weitere Rohrbrüche in der Ergolzstrasse und die Verlängerung der Fernwärmeleitung ermöglicht die Beheizung der gesamten Schulanlage Schönthal mit erneuerbarer Energie.

Das Bauprojekt ist weitgehend ausgearbeitet und die Arbeiten wurden bereits ausgeschrieben.

### Kostenvoranschlag bereinigt nach Ausschreibung:

	<u>exkl. 8.1 % MwSt.</u>	<u>inkl. 8.1 % MwSt.</u>
Spezialfinanzierungen		
Wasserleitung, Ersatz	CHF 1'655'000	CHF 1'789'055
Neubau Regentlastungsleitung	CHF 1'410'000	CHF 1'524'210
Unterflursammelstelle Ergolzstrasse	CHF 150'000	CHF 162'150
Übrige Kosten (steuerfinanziert)		
Strassenbau		CHF 1'800'000
Parkplatz Ergolzstrasse		CHF 510'000
<b>GESAMTTOTAL</b>		<b>CHF 5'785'415</b>

### Anträge

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, die Kredite für die Sanierung der Ergolzstrasse, wie folgt zu bewilligen;

	<u>exkl. 8.1 % MwSt.</u>	<u>inkl. 8.1 % MwSt.</u>
Spezialfinanzierung Wasser:		
Wasserleitung, Ersatz	CHF 1'655'000	CHF 1'789'055
Spezialfinanzierung Abwasser:		
Neubau Regentlastungsleitung	CHF 1'410'000	CHF 1'524'210
Spezialfinanzierung Abfallentsorgung:		
Unterflursammelstelle Ergolzstrasse	CHF 150'000	CHF 162'150
Übrige Kosten (steuerfinanziert)		
Strassenbau		CHF 1'800'000
Parkplatz Ergolzstrasse		CHF 510'000
<b>GESAMTTOTAL</b>		<b>CHF 5'785'415</b>

---

### 3. Schulanlage Schönthal, Sanierungsarbeiten, Kreditgenehmigungen sowie Nachtragskredite

#### Bericht

##### Ausgangslage

Die Schulanlage Schönthal wurde in den 1970er Jahren erbaut und seither nur geringfügig angepasst. Viele Elemente entsprechen mittlerweile nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine moderne Bildungsstätte. Mit einer Überholung soll die solide Grundstruktur des Baukörpers auch in Zukunft die Ansprüche an eine moderne Schule erfüllen können.



Unter Berücksichtigung der sich verändernden Unterrichtsform, dem vorgeschriebenen Platzbedarf, der Prognosen der Schülerzahlen sowie der baulichen Vorgaben wie Brandschutz und Hitzeschutz ist es notwendig, die Schulanlage zu sanieren. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 8. Dezember 2022 bewilligte der Souverän einen Kredit über CHF 3.55 Mio. für die Sanierung der Schulanlage Schönthal.

Basis für den Kreditantrag war ein Kostenvoranschlag (KV), welcher von der Bauverwaltung zusammen mit Fachplanern und Unternehmern ausgearbeitet wurde. Dieser KV wurde dem Architekturbüro Schwob, Sutter Architekten (SSA) nach der Submission für das neue Primarschulhaus Schönthal übergeben. Die SSA hat den Kostenvoranschlag überarbeitet und am 29. November 2024 der Gemeinde Füllinsdorf abgegeben.

Im Rahmen der vertieften Projektierung und der detaillierten Zustandsanalyse hat sich gezeigt, dass zusätzliche bauliche Massnahmen notwendig sind und dieser Kreditrahmen aufgrund gesteigener Anforderungen an den Brandschutz und Hitzeschutz sowie der Teuerung im Bausektor nicht ausreicht. Von den ursprünglich bewilligten CHF 3.55 Mio. wurden von SSA nun CHF 3,8 Mio. veranschlagt. Durch die von der Gemeinde Füllinsdorf gewünschten Ergänzungen in Bezug auf Hitzeschutz und Brandschutz sind weitere Kosten dazugekommen.

##### Projektstand und Kostenübersicht

Die vertiefte Planung der einzelnen Trakte sowie notwendige energetische und sicherheitstechnische Ergänzungen führen zu neuen Gesamtkosten von CHF 5'215'000. Der bereits bewilligte Kredit von CHF 3.55 Mio. wird mit einem Nachtragskredit bzw. Zusatzkredit von CHF 1'665'000 ergänzt.

<b>Sanierung SA Schönthal</b>	KV EGV 2022 CHF	KV SSA 2024 CHF	Neuer Kredit CHF
Klassentrakt A und B	1'400'000	1'090'000	1'200'000
Spezialtrakt C	1'325'000	1'220'000	1'370'000
Turnhalle	825'000	1'490'000	1'490'000
<b>Zwischentotal inkl. MwSt.</b>	<b>3'550'000</b>	<b>3'800'000</b>	<b>4'060'000</b>
Zusatzkredite:			
Klassentrakt A + B +C Umrüstung LED	-	300'000	150'000
Sommerlicher Hitzeschutz Trakt A, B+C	-	555'000	555'000
Brandschutz Trakt A, B +C	-	450'000	450'000
<b>Total inkl. MwSt.</b>	<b>3'550'000</b>	<b>5'105'000</b>	<b>5'215'000</b>

Die hauptsächliche Differenz beim Klassentrakt und der Turnhalle zwischen 2022 und 2024 sind auf die Verschiebung der Anschlussgebühren Fernwärme von damals pro Objekt auf nur die Turnhalle, weil unter der Turnhalle die Verteilung der Heizung steht. Auch die Erhöhung des Honorars von über CHF 300'000 und eine Erhöhung der Reserven von CHF 140'000 tragen, zu den Mehrkosten bei.

#### Begründung der Mehrkosten

Die Kostensteigerung gegenüber dem Kredit von 2022 ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:

- Präzisierte Zustandsanalysen mit zusätzlichem Sanierungsbedarf
- Verschärfte gesetzliche Anforderungen im Bereich Brandschutz
- Notwendigkeit eines wirksamen sommerlichen Wärmeschutzes
- Energetische Optimierungen (LED-Umrüstung)
- Allgemeine Baukostenentwicklung seit 2022
- Notwendiger Ersatz der Schliessanlage in der ganzen Anlage
- Zusätzliches-/Ersatz-Mobiliar

Die zusätzlichen Massnahmen sind für

#### Vorgesehene Sanierungsarbeiten

##### Klassentrakt A und B

- Die Gebäudehülle wird durch den vollständigen Ersatz der Fenster durch Holz-Metall-Fenster mit Dreifachverglasung verbessert. An der Westfassade wird eine neue Wärmedämmung angebracht, während die anderen Fassaden neu gestrichen werden. Die Klassenzimmer sollen mit einer dezentralen Lüftungsanlage ausgestattet werden, welche die Wärme und die Luftqualität in jedem Zimmer individuell ausgleicht.
- Sonnenschutz: Installation neuer Lamellenstoren an der Ost- und Westseite.
- In den Innenräumen werden die Linoleumböden aufgefrischt und Malerarbeiten an Decken, Wänden und Türrahmen durchgeführt. In zwei Zimmern wird der Boden komplett ersetzt.
- Im Bereich Technik sind die Installation von Waschtischen in den Klassenzimmern sowie Anpassungen an der Elektro- und Heizungsinstallation vorgesehen, inklusive Ertüchtigung der bestehenden Beleuchtung zu LED-Lampen.
- Der Brandschutz im Gebäude wird an die heutigen Vorschriften angepasst.

### Spezialtrakt C

- Erdbebensicherheit: Schliessen der Dilatationsfugen unterhalb der Fensterfronten.
- Gebäudehülle: Reinigung und Neuanstrich der Fassade, Austausch der Fensterbänke. Es werden neue Fenster mit Ballschutz- und UV-Schutzverglasung eingebaut.
- Aussenbereich: Erstellung einer neuen Aussentreppe aus Betonfertigteilen an der Südfassade.
- Der Brandschutz wird an die heute geltenden Regeln angepasst.

### Turnhalle

- Erdbebensicherheit: Schliessen der Dilatationsfugen unterhalb der Fensterfronten.
- Gebäudehülle: Reinigung und Neuanstrich der Fassade sowie Ersatz der Fensterbänke. Einbau neuer Fenster mit Ballschutz-Verglasung und UV-Schutz.
- Sanitärbereiche: Komplette Sanierung der Garderoben, Duschen und Nasszellen (neue Plattenbeläge, Apparate und Deckenanstriche).
- Aussenbereich: Erstellung einer neuen Aussentreppe aus Betonfertigteilen an der Südfassade.
- Der Brandschutz wird im Gebäude auf die heute geltenden Regeln angepasst.

für einen nachhaltigen und gesetzeskonformen Betrieb der Schulanlage zwingend erforderlich.

### Sanierungsarbeiten - Bauablauf

Der Betrieb im neuen Schulhaus Schönthal soll im Sommer 2027 aufgenommen werden. Dann ziehen die Kindergartenkinder und Primarschüler in das neue Schulgebäude, damit im dritten Quartal 2027 mit der Sanierung des Klassentrakts A/B begonnen werden kann. Im Sommer 2028 soll der sanierte Klassentrakt A/B Platz für die Räumlichkeiten des Spezialtrakts bieten, sodass im dritten Quartal 2028 mit der Sanierung des Spezialtrakts und der Turnhalle begonnen werden kann. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich im Sommer 2029 abgeschlossen sein. Mit der Freigabe des Kredits in der EGV vom 27. April 2026 können die Planung und Submission gestartet werden, damit der Zeitplan eingehalten werden kann.

### **Anträge**

Der Gemeinderat beantragt an der Einwohnergemeindeversammlung, den Nachtrags- und die Zusatzkredite für die Sanierung der Schulanlage Schönthal, zuzüglich einer allfälligen Teuerung wie folgt zu bewilligen;

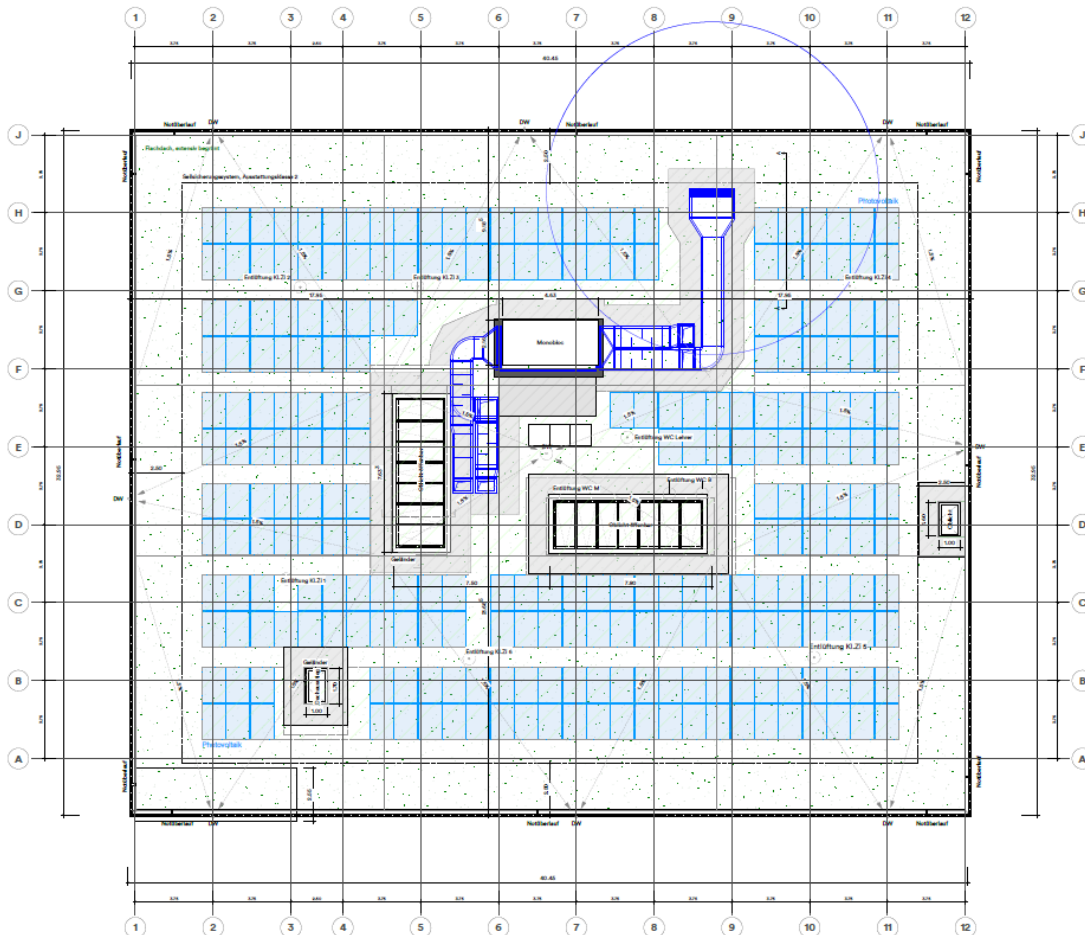
<b>Sanierung SA Schönthal</b>	
Nachtragskredit zum best. Kredit von CHF 3'550'000.00 von	CHF 510'000.00
Zusatzkredite:	
Klassentrakt A + B +C Umrüstung LED	CHF 150'000.00
Sommerlicher Hitzeschutz Trakt A, B+C	CHF 555'000.00
Brandschutz Trakt A, B +C	CHF 450'000.00
<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>CHF 1'665'000.00</b>

## 4. Neubau Schulanlage Schönthal; Zusatzkredit PV-Anlage

### Bericht

#### 1. Ausgangslage

Im Rahmen der Planung des Neubaus Schulhaus Schönthal wurde primär auf die Kerninfrastruktur des Gebäudes fokussiert. Eine eigene PV-Anlage war im ursprünglichen Projekt sowie im entsprechenden Kostenvoranschlag (KV) nicht enthalten.



#### 2. Begründung des Zusatzkredits

Mit Erteilung der definitiven Baubewilligung wurde die Erstellung einer PV-Anlage als zwingende Auflage formuliert. Da diese Anforderung zum Zeitpunkt der Kreditbewilligung durch den Souverän nicht bekannt war, fehlen die entsprechenden Mittel im aktuellen Baubudget.

#### 3. Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten für die Installation einer PV-Anlage (inkl. Wechselrichter und Einbindung in die Gebäudetechnik) belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf CHF 150'000.00.

Ein Batteriespeicher ist im Kostenvoranschlag nicht enthalten und ist in Prüfung. Allenfalls kann die überschüssige Energie mit einer LEG (lokale Energiegemeinschaft) für gemeindeeigene Immobilien verwendet werden.

## **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung als Beschluss:

- Den Zusatzkredit von CHF 150'000.00 (inkl. 8.1 % MwSt., zuzüglich einer allfälligen Teuerung) für die Erstellung einer PV-Anlage auf dem Neubau Schulhaus Schönthal zu bewilligen.